



DFS Deutsche Flugsicherung

**BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
NACHRICHTEN FÜR LUFTFAHRER**

1-2054-20

24 SEP 2020

gültig ab: sofort

DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Büro der Nachrichten für Luftfahrer
Am DFS-Campus 7 · 63225 Langen · Germany
<https://dfs.de>
Redaktion: desk@dfs.de

**Bekanntmachung über die vorübergehende Festlegung von Gebieten mit
Flugbeschränkungen**

Bekanntmachung über die vorübergehende Festlegung von Gebieten mit Flugbeschränkungen

vom 24. September 2020

Auf Grund § 17 Absatz 1 Satz 2 der Luftverkehrs-Ordnung in der Fassung vom 29. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1894), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 11. Juni 2017 (BGBl. I S. 1617), legt das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur Folgendes fest:

In den Fluginformationsgebieten Bremen und Langen werden vorübergehend folgende Gebiete mit Flugbeschränkungen festgelegt:

1. Räumliche Ausdehnung und zeitliche Wirksamkeit

1.1 Gebiet „Nordenham“ (Bremen FIR)

Kreis mit 2,5 NM Radius um 53 30 00 N 008 30 00 O.

Grund bis 3000 Fuß über NN.

1.2 Gebiet „Nordenham-Hude“ (Bremen FIR)

53 04 53 N 008 32 09 O - 53 05 07 N 008 23 51 O - 53 32 07 N 008 25 49 O -
53 31 53 N 008 34 11 O - 53 04 53 N 008 32 09 O.

Grund bis 3000 Fuß über NN.

1.3 Gebiet „Ibersheim“ (Langen FIR)

49 45 00 N 008 25 00 O - 49 40 48 N 008 29 30 O - 49 39 48 N 008 24 48 O -
49 43 42 N 008 21 00 O - 49 45 00 N 008 25 00 O.

Grund bis 3000 Fuß über NN.

1.4 Aktivierungszeiten

Vom 30. Oktober 2020 bis zum 05. November 2020, jeweils H24.

2. Art der Flugbeschränkungen

In den vorstehend beschriebenen Gebieten sind alle Flüge nach Sichtflugregeln einschließlich des Betriebs von Flugmodellen und unbemannten Luftfahrtsystemen untersagt. Von den Flugbeschränkungen ausgenommen sind Flüge der Polizeien, Einsatzflüge der Bundeswehr, Flüge im Rettungs- und Katastrophenschutz und Ambulanzflüge.

Die zuständige Flugverkehrskontrollstelle kann anderen Flügen nach Sichtflugregeln während der Aktivierungszeiten der Gebiete mit Flugbeschränkungen Durchflugfreigaben erteilen, Anfragen können über Sprechfunk beim Fluginformationsdienst gestellt werden. Luftfahrzeuge, die eine Flugverkehrskontrollfreigabe für einen Einflug in das Gebiet beantragen, müssen mit einem betriebsbereiten Transponder ausgerüstet sein.

Allgemeine Durchfluggenehmigungen nach §17 LuftVO werden nicht erteilt.

3. Zuwiderhandlungen

Zuwiderhandlungen gegen die vorstehend angeordneten Flugbeschränkungen werden nach § 62 des Luftverkehrsgesetzes strafrechtlich verfolgt.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Festlegung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Berlin, Kirchstraße 7, 10557 Berlin, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

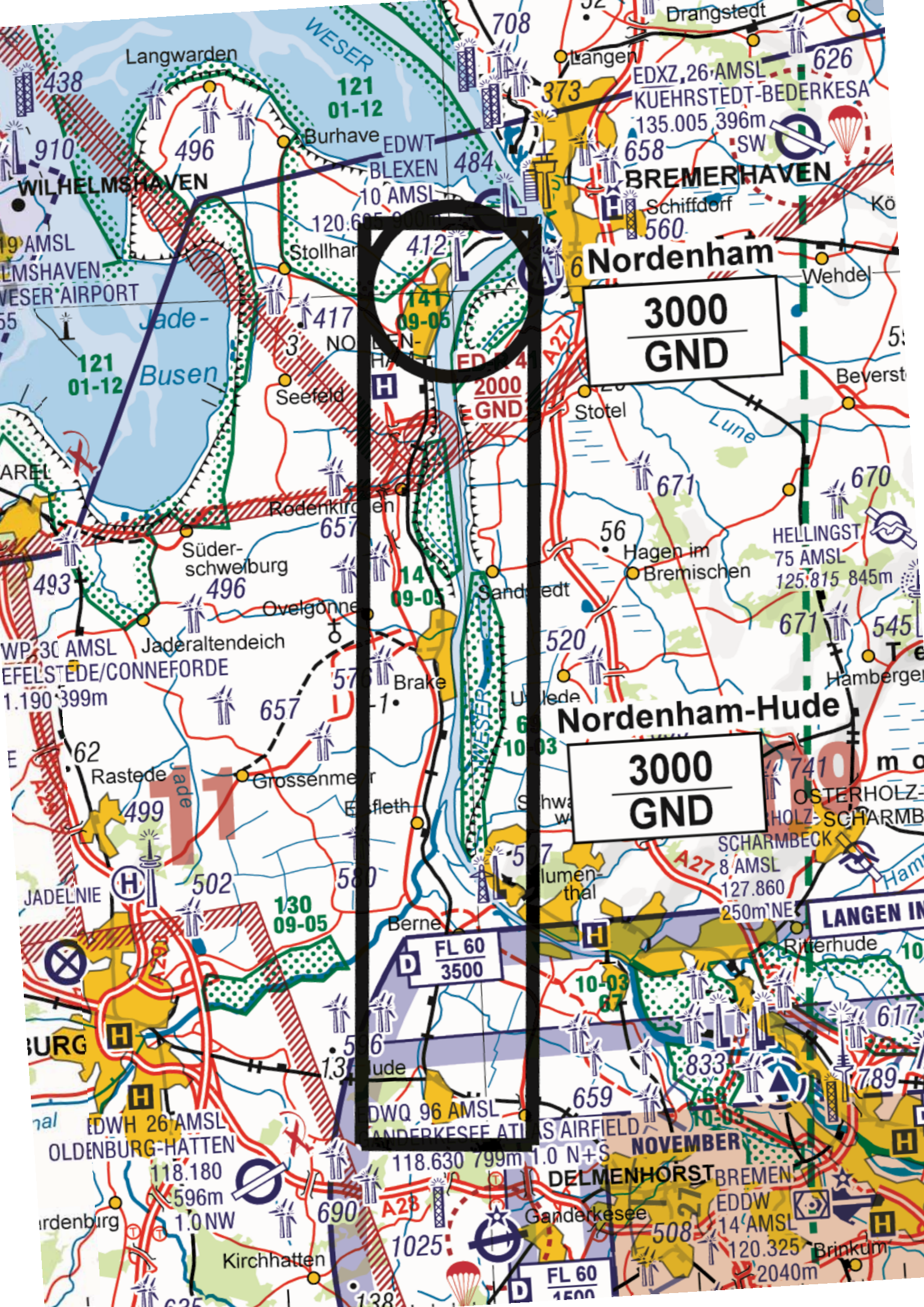
Bonn, den 24. September 2020

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
LF 17/6163.2/6

Im Auftrag



Michael Lokay



3000
GND

3000
GND

FL 60
3500

FL 60
1500

